



## Erstes Kapitel.

---

### Der Friedfertige. Ready.

Es war im Oktober des Jahres 18— als der „Friedfertige“, ein großes Kauffarthenschiff, getrieben von einem heftigen Sturmwind, auf den Wassern des weiten atlantischen Oceans hinsteuerte. Das Schiff hatte nur wenig Segel beigesezt, denn der Wind war so stark, daß die Leinwand von seinen wüthenden Stößen in Stücke gerissen worden wäre, und pfeilschnell schoß das Fahrzeug über die Wogen. Diese gingen sehr hoch und folgten zischend seinem besflügelten Lauf; zuweilen hoben sie den Spiegel\*) hoch gegen Himmel und dann versanken seine Seiten tief in die hohle See, so daß man hätte glauben können, es wolle in den Wellen niedertauchen. Doch war das Schiff ein guter Segler, der Kapitain ein braver Seemann, der Alles that, was er zur Rettung seines Fahrzeugs für nöthig hielt, und dann getrost der Vorsehung vertraute, die immer gütig über ihren Kindern wacht.

---

\*) Spiegel oder Stern nennt man das Hintertheil des Schiffs, im Gegensatz zum Gallion oder Vordertheil.